

An unsere Erzeuger

13.07.2018  
RS Nr. 19/alle

### Allgemeines

Eine enttäuschende Süßkirschensaison geht zu Ende. Auf die Kirschenerzeuger und auf uns kommen Veränderungen im Hinblick auf Sortenauswahl und Nacherntethematik zu, um den Anforderungen des Handels und dem Konkurrenzdruck aus anderen Ländern (Türkei,!! Spanien, Griechenland) gewachsen zu sein. Was vor 5 Jahren noch absolut richtig war, ist mit diesem Jahr in einigen Bereichen über den Haufen geworfen. Festigkeit der Früchte sowie absolute Qualität im Hinblick auf Fäulnis, beschädigte Früchte, absolut grüne Stiele sind ein absolutes Muss!. Dabei spielen Regionalität erst ganz weit hinten eine Rolle!!

Zwetschgen sind bis jetzt ganz gut gelaufen. Erste C. Schöne und Hanka sind neben letzten Katinka und Ersinger auf dem Markt. 3 Farben von Johannisbeeren, Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, erste Äpfel und Birnen ergänzen das Verkaufssortiment.

Vielorts ist es zu trocken was derzeit in einer verzögernden Reife auf Trockenstandorten bei Zwetschgen sichtbar wird. Wo möglich, unbedingt beregnen bzw. bewässern. Dies gilt auch für alle Junganlagen.

### KEF

Der Befall ist jetzt in allen Kulturen vorhanden. Letzte Kirschen auch mit verfügbarem Pflanzenschutz kaum noch frei zu halten. Letzte Kirschen unbedingt fertig ernten und nicht pokern. Bei Zwetschgen Befall in gut reifen Katinka. Empfehlung: Nach der ersten Pflücke C. Schöne und Hanka eine Behandlung mit Spintor volle Aufwandmenge 0,2 l/hamKh oder bei schwächerem Druck die Mischung Combiprotec plus Spintor ( 1ltr. plus 5ml) oder Exirel 0,75 l/hamKh oder Mischung (2 ltr plus 30 ml ) fahren. Besonders **Hanka beachten!!**

### Vorerntefruchtfall bei Birnen und Äpfel

Gewisse Sorten ( Williams, Delbar, Boskoop) neigen stärker zum Vorerntefruchtfall. Dieser kann mit folgenden Mittel reduziert werden:

Topper (Wirkstoff Triclopyr), ab 5. Standjahr, 60 gr/hamKh, Wz 21 Tage  
Proagro Naa SL bzw. Fixor 100 SL, 50 ml/hamKh, Wz 7 Tage

Einsatz 2-3 Wochen vor vermeintlichem Erntetermin unter Einhaltung der Wartezeiten. Nicht an Bäumen mit schwachem Wachstum oder schlechtem Ernährungszustand (Chlorose, Virus) anwenden. Zur Sicherheit sollte das jeweilige Mittel getrennt ausgebracht werden. Einsatz frühmorgens oder spät abends

### Stippebehandlungen

Auf Grund des überwiegend guten Fruchtansatzes ist dieses Jahr von einer gleichmäßigen Ca-Versorgung der Früchte auszugehen. Aber: aufgrund der teilweisen doch recht großen Früchte ist auch von einer Verdünnung des Calciums auszugehen. Außerdem konkurrieren die Triebspitzen sehr stark mit den Früchten. Es ist deshalb sehr empfehlenswert, die Stippebekämpfung weiterhin sorgfältig durchzuführen. Bei empfindlichen Sorten wie Boskoop, Jonagold, Golden sind 4-6 Behandlungen notwendig. Wichtig. Die Früchte müssen auch getroffen werden. Ein Quertransport von den Blättern zu den Früchten findet nicht statt.

**Ca-chlorid** 5 kg/ha, wird auch bei mäßiger Luftfeuchte aufgenommen und kristallisiert (keine Aufnahme) erst bei einer Luftfeuchtigkeit unter 30%. Gefahr von Verbrennungen bestehen nur bei

An unsere Erzeuger

13.07.2018  
RS Nr. 19/alle

frühem Einsatz auf weiche Blätter. Bei späterem Einsatz Spritzflecken nicht auszuschließen.

**Kalksalpeter:** Einsatz mit ca. 5 kg/ha fertig. Aufgrund des N-Anteils und der dadurch kontraproduktiven Wirkung auf die Ca-Aufnahme nur noch in schwachtriebigen Anlagen verwenden. Kein Einsatz mehr ab jetzt bei Boskoop, Jonagold oder anderen stärkertriebigen Sorten

**Calciumformiat-haltige** Blattdünger wie Folanx (2 kg/ha mKh) oder Lebosol Calcium forte (2,5l/ha mKh) Eine hohe Luftfeuchtigkeit verbessert die Aufnahme. Früh morgens oder spät abends spritzen. Formuliert Ca- Dünger sind bei hoher Sonneneinstrahlung und höheren Temperaturen besser verträglich als die preiswerten Ca- Flocken

Die Ca-Dünger können den Fungizidbehandlungen beigemischt werden.

### **Zwetschgenernte/Moniliabekämpfung:**

Eine große Ernte steht mit ca. 30.000 to (Egros und repräs. Erzeuger) bevor. Die jetzt anstehende C. Schöne wird zeigen, in wie weit die Erzeuger bei welchen Preisen noch ernten. Achten Sie selbst darauf, dass zumindest von der Qualitätsseite aus keine Reklamationen erfolgen. Halbgrüne Früchte, Doppelfrüchte, ehemals Doppelfrüchte, Untergrößen sowie bei fortgeschrittener Ernte weiche Früchte gehören sicher nicht in das Gebinde!!

Achten Sie auf die jeweils rechtzeitige Ausbringung eines Fruchtmoniliummittels. Die Gefahr von Infektionen nimmt immer ab Blaufärbung und natürlich bei entsprechenden Niederschlägen zu. **Bei Zwetschgen Einhaltung von 4 Wirkstoffen nach der Ernte!!!**

**Empfehlung:** Luna Experience, 2 Wirkstoffe !! , 0,2 l/hamKh, Wz 7 Tage  
Teldor, 0,5 kg/ hamKh, Wz 3 Tage Vorsicht: nur mit geeigneter Ausbringtechnik wegen Spritzflecken  
Systhane 20 EW, 0,225 l/hamKh, Wz 7 Tage, (**Vorsicht : bei Kirschen 21 Tage Wz**)  
Signum, 2 Wirkstoffe 0,25 kg /hamKh, Wz 7 Tage

**Pflaumenwickler:** setzen Sie ab jetzt das Insegar 0,2 kg/hamKh jeweils ca. 5 Wochen vor der vermeintlichen Ernte ein.

**Erntetermin- Prognosen:** dienen zur besseren Terminierung von Pflanzenschutz und Einsatz Arbeitskräfte

C. Schöne: in Frühlagern bereits begonnen. Im Eggenertal ab 18. Juli  
Presensta in Frühlagern ab 27. August. Eggenertal ab 30. August  
Mirabellen Frühlagern sowie geringe Erträge: 20. Juli, gute Erträge Eggenertal 25. -27. Juli  
Williams Frischmarkt ab 26. Juli, Brennware ab 5. August  
Elstar ab 5.-8. August  
Gala ab 10-12. August

### **Sonstiges**

Die neue Zwetschgen-Sorte „Franzi“ ist kurz vor Schöne reif und könnte in Zukunft eine beachtenswerte Sorte im Frühbereich werden. Fruchtgröße deutlich besser als Katinka. Bei Interesse bitte anfragen.

Gez. Hubert Schneider